

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[31433]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bitte zu beachten!

[31434] P. P.

Im Anschluß an das Inserat des Herrn Theodor Fischer in Kassel im Börsenblatte Nr. 137 sub Nr. 30192 habe ich unter Hinweis auf mein Ihnen zugesandtes Cirkular zu bemerken, daß nach Auflösung der Societät vom 15. Mai d. J. nicht die ganze Verlagsbuchhandlung in den Besitz des ersteren übergegangen ist, daß vielmehr nachstehende Verlagswerke der aufgelösten Firma ohne Activa und Passiva in meinen alleinigen Besitz übergegangen sind:

Fortschritte der Medicin, herausg. von Dr. C. Friedländer.

Friedländer, mikroskop. Technik.

Hartmann, Krankheiten des Obres.

Liebreich - Langgaard, medicin. Recept-Taschenbuch.

Dies zur gef. Kenntnissnahme!

Berlin, den 18. Juni 1885.

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.

Firmenänderung!

[31435]

Vom 1. Juli werde ich nicht mehr Wold. Türk's Buchhandlung (A. Urban), sondern

Adolf Urban

firmieren. Ich bitte die Herren Verleger, mein Conto gef. dahin umändern zu wollen.

Dresden, Juni 1885.

Adolf Urban
(Firma: Wold. Türk's Buchh.).

Die vollständigen Auslieferungsläger des [31436] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

[31437] Zeigen hiermit wiederholt an, daß die III. Auflage von:

Hilgers, Bau-Unterhaltung

aus dem Kommissionsverlage der Edm. Rodrian'schen Hofbuchhandlung hier in unseren Verlag übergegangen ist, was wir zur Vermeidung von Verzögerungen zu beachten bitten.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden. Rud. Bechtold & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

[31438] Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich neben meiner am hiesigen Plage bestehenden Buchbinderei eine

Buchhandlung

errichtete und behufs besseren Verkehrs mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete.

Ich ersuche die Herren Verleger um gütige Mitteilung von Anzeigen neuer Erscheinungen sowie über im Preise ermäßigte Werke, nach welchen ich meinen Bedarf wähle.

Herr Louis Naumann in Leipzig übernahm meine Kommission und ist von mir mit Rasse versehen, um bar Verlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Rothenburg o/T., den 20. Juni 1885.

Wilh. Wagner.

Verkaufsanträge.

[31439] Eine hochrenommierte Kunstverlagshandlung, vorzugsweise sehr gediegene und gangbare Artikel auf dem Felde der Lithographie, des Stiches u. der Photographie enthaltend, ist in einer großen Stadt Süddeutschlands anderer Unternehmungen halber für den äußerst billigen, nur dem Materialwert entsprechenden Preis von 35 000 Mk. zu verkaufen, mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.
Berlin. Elwin Staude.

[31440] Leihbibliothekverlauf. — Wegen Aufgabe unserer Leihbibliothek stellen wir dieselbe zum Verkauf. Dieselbe umfaßt gegen 4800 Bände u. ist unsere Forderung äußerst mäßig.
Stendal. Franzen & Grosse.

[31441] Ein kleinerer gediegener Verlag, darunter einige pädag. Werke, 2 Schulbücher sowie 3 Werke aus dem Gebiet der Geschenklitteratur, ist Umstände halber mit sämtlichen Auslieferungen u. preiswert zu verkaufen. Von einem der pädag. Werke, 47 Bog. umfassend, ist sofort die 4. Aufl. notwendig. Nur ernstliche Reflektenten belieben ihre Anfrage sub Chiffre L. G. 21545. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[31442] Mein seit 16 Jahren bestehendes Antiquariat, in der besten Lage der Stadt, ist Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen. Gef. Offerten erbittet
München, Neuhauser Straße 3 (Durchhaus).
Johann Feichtl.

[31443] In einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands von 60 000 Einwohnern ist ein altes Sortimentgeschäft mit treuen Kunden und großem Journalzirkel zu verkaufen. Das Geschäft ist noch großer Erweiterung fähig, und bietet sich für einen tüchtigen Buchhändler eine gute Acquisition. Der Reinertrag beträgt pro anno 5—6000 Mk. Kaufpreis incl. Verlag 20 000 Mk., excl. Verlag 18 000 Mk. Der Verlag besteht aus einigen gangbaren, eingeführten Schulbüchern, welche nicht zu entbehren sind. Anzahlung 14 000 Mk., Rest auf Wunsch gestundet. Reflektenten wollen sich unter Chiffre B. B. 21085. durch die Exped. d. Bl. melden.

[31444] Ein blühendes hochangesehenes Geschäft (Sortim., Kunst- u. Antiquariats-handlung) in einer Provinzialhauptstadt des östl. Preußens ist anderer Unternehmungen halber verkäuflich. Sehr umfangreiches Lager, große Kontinuationen, die besten Verbindungen, prächtiges Lokal im eigenen Hause machen diese Acquisition für 1—2 tüchtige Herren, die über ein Vermögen von 30—40 000 Mark disponieren, zu einer hochrentablen. Der bisherige Besitzer ist auch erbötig einen Teil des bedeutenden antiqu. Lagers abzuzweigen, um event. die Kaufsumme geringer zu machen.

Nur Selbstreflektenten, denen genügende Mittel zu Gebote stehen, wollen ihre gef. Adresse unter L. K. Nr. 21087. an die Exped. d. Bl. abgeben, worauf dann event. nähere Mitteilungen erfolgen.

[31445] Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich zwei von der gesamten Presse vorzüglich recensierte Romane (1. Aufl. 1881 erschienen) mit Verlagsrecht zu verkaufen. Gef. Offerten unter K. W. N. 20719. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[31446] In einer größeren Universitätsstadt ist eine gut eingeführte Buch- und Antiquarhandlung mit jährlichem Umsatz von circa 36 000 Mk. und Reingewinn von ca. 6000 Mk. Umstände halber zu dem billigen Preise von 20 000 Mk. (durch Inventar und Lager fast gedeckt) zu verkaufen.

Ernstliche Reflektenten, welche sich über ihre sekundären Verhältnisse ausweisen können, wollen sich gef. unter Chiffre J. D. 14076. an die Exped. d. Bl. wenden.

[31447] Ein kleiner gangbarer Verlag, nicht an den Ort gebunden, ist für 6300 Mk. bar zu verkaufen.

Ernstliche Anfragen befördert unter R. J. G. # 20794. die Exped. d. Bl.

[31448] Ein kleiner Verlag von 8 Artikeln ist gegen Barzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter L. H. 21089. an die Exped. d. Blattes.